

EISFELDSAISON 23/24

Der Verein Eisfeld Unteres Aaretal – das OK mit den vielen Helfern – freut sich auch in diesem Jahr auf die Eisfeldsaison mit vielen fröhlich lachenden Kindergesichtern. Das Eisfeld wird wieder zur Verfügung stehen und auch mit der Schlittschuhvermietung läuft alles wie gewohnt.

Natürlich ist auch das beliebte Fonduechalet vor Ort sicher wieder ein Treffpunkt für Jung und Alt. Es wird nach dem gewohnten Konzept gearbeitet. Freiwillig, un-

entgeltlich und mit viel Herzblut!

Reservation im Chalet oder unter knecht51@bluewin.ch sind gerne willkommen.

Wir freuen uns über jeden Besuch.

**Weitere Informationen
auf unserer Webseite:**

www.eisfeld-doettingen.ch

Eisfeld Döttingen
25. Nov. 2023 - 28. Jan. 2024
Schule Bogen Döttingen

Öffnungszeiten

Mo/Di	16.00-20.00 Uhr	Fr	16.00-22.00 Uhr
Mi	14.00-19.30 Uhr	Sa	14.00-22.00 Uhr
Do	16.00-19.30 Uhr	So	14.00-19.00 Uhr

Eishockey: Sonntags 11-14 Uhr

Verein Eisfeld Unteres Aaretal
eisfeld-doettingen.ch

Gönner-Club CHF 100.-
Das Chalet ist zu den gleichen Zeiten geöffnet wie das Eisfeld.
Reservationen beim Service Personal.

Mehr Infos:

MOBILITÄT VON MORGEN!

Die Energiekommission Döttingen lud zu einem Vortrag zu diesem Thema ein. Gut 70 Interessierte nahmen die Einladung an und erfuhren, wie wir in Zukunft mobil sind.

Für seine Doktorarbeit mit dem Thema «Alternative Antriebe – der ökologische Reifenabdruck» untersuchte Brian Cox am Paul Scherrer Institut wie sich die Energiewende auf die Mobilität auswirkt. Damit die unterschiedlichen Personenwagenantriebe miteinander verglichen werden konnten, wurde für jede Frage vom Lebenszyklus ausgegangen.

Elektrofahrzeuge sind die besten!

Elektrofahrzeuge in der Schweiz stossen nur etwa halb so viel Treibhausgase aus, wie vergleichbare Verbrennerfahrzeuge, ergaben die Forschungen von Cox. Hybridfahrzeuge haben ebenfalls eine geringere Emission, jedoch ist diese immer noch doppelt so hoch wie von Elektrofahrzeugen. Je weiter ein Verbrenner fährt,

Wie lädt die Schweiz in Zukunft?





desto mehr Treibhausmissionen werden ausgestossen. Daher lohnt es sich, ab 40000 zurückgelegten Kilometern ein Elektrofahrzeug zu fahren. Die Batterie der Elektrofahrzeuge haben eine ähnlich lange Laufzeit wie ein durchschnittlicher Verbrennungsmotor, etwa 200000 Kilometer.

Auch bei den Elektrofahrzeugen ist die Batterie- und Fahrzeuggrösse entscheidend, umso kleiner desto weniger Treibhausmissionen werden ausgestossen. Cox erklärte ebenfalls, dass die Anschaffungskosten zwar meist höher sind gegenüber eines Verbrennungsfahrzeuges, jedoch ist der Unterhalt eines Elektrofahrzeuges deutlich niedriger.

Strommangellage versus Energiemobilität

Silvan Rosser, Teamleiter Elektromobilität bei EBP, erklärte, dass vor allem beim Verkehr noch viel geändert werden muss, um bis im Jahr 2050 das Netto-Null-Ziel zu erreichen. Es sei wichtig, dass die erneuerbare Energie rasch zunimmt.



Die Anzahl der Personenwagen hat sich seit dem Jahr 1980 mehr als verdoppelt. 95 Prozent der gesamten Emissionen des Verkehrs werden von ihnen sowie Lieferwagen, Bussen und Lastwagen ausgestossen. Aufgrund der neuen Vorschriften «fit for 55» dürfen ab dem Jahr 2035 keine neuen Verbrenner-Fahrzeuge mehr in Verkehr gesetzt werden, auch bei den Nutzfahrzeugen sollen die Emissionen gesenkt werden.

Voraussichtlich wird der Stromverbrauch bis 2050 von 60TWh auf 90TWh ansteigen, dieser Stromanstieg kann mithilfe von Photovoltaik und Windkraft erreicht werden. Nicht zu vergessen ist jedoch, dass der Strom netzdienlich verwendet wird, dementsprechend ist evtl. nicht immer Strom vorhanden (kein Sonnenlicht). Jetzt müssen daher die Verteilnetze geplant und erneuert werden.

Fazite

Zum Schluss des Vortrags von Silvan Rosser erwähnte er noch einige Fazite. Das Netto-Null Ziel sei möglich, dank Energieeffizienz und Elektrifizierung des Strassenverkehrs, ebenfalls seien Elektrofahrzeuge die beste Alternative zu den «Verbrennern». Die Elektrifizierung des Strassenverkehrs und der Umbau zu einem flexiblen und erneuerbaren Stromsystem müssen aber parallel und nicht nacheinander erfolgen.